

Presseinformation

32/18

Berlin, 23. August 2018

Kr

Bauindustrie begrüßt Absolventen des Bauingenieurstudiums:

- **10.720 Absolventen erwarben 2017 einen Hochschulabschluss im Bereich Bauingenieurwesen, 460 mehr als ein Jahr zuvor**
- **Studiengang wird für Frauen immer attraktiver**

„Wir freuen uns, dass in diesem Jahr fast 11.000 Bauingenieure zusätzlich dem Bauarbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Besonders erfreulich ist, dass sich immer mehr Frauen für den Bauingenieurberuf interessieren.“ Mit diesen Worten kommentierte der Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie, Dieter Babel, die heute vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Absolventenzahlen. Angesichts der stetig steigenden Zahl an offenen Stellen - nicht nur bei Bauunternehmen, sondern auch in den öffentlichen Verwaltungen - sei dies eine sehr gute Entwicklung. Die Anzahl der Absolventen* sei 2017 um 4,5 % bzw. 460 auf 10.720 gestiegen. Damit hätte sich die Zahl seit dem Tiefpunkt 2008 mehr als verdoppelt, wozu insbesondere die Frauen beigetragen hätten. „2008 war nur jeder fünfte Absolvent eine Frau, mittlerweile ist es fast jeder Dritte. Damit ist die Bauwirtschaft für Frauen deutlich attraktiver als z. B. der Maschinenbau mit einem Anteil von lediglich 20 %“, ergänzte Babel.

Babel: „Einziger Wermutstropfen ist die Entwicklung der Anfängerzahlen.“ Diese seien mit knapp 11.200 zwar nach wie vor auf einem vergleichsweise hohen Niveau, in den vergangenen vier Jahren aber leicht rückläufig. Somit könne die positive Entwicklung bei den Absolventen auch bald vorbei sein. „Wir können nur jedem Abiturienten empfehlen, der sich für ein Ingenieurstudium interessiert, den Studiengang Bauingenieurwesen zu wählen. Einen abwechslungsreicheren Beruf kann man sich kaum vorstellen, allein schon, wenn man sich die Herausforderungen der Digitalisierung am Bau vorstellt.“ Mit diesem Appell wandte sich Babel an alle jungen Erwachsenen, die sich nach ihrem bestandenen Abitur noch in der Orientierungsphase befinden. Über den Berufseinstieg und die Praxis auf der Baustelle könne man sich einen guten Eindruck auf der Internetseite www.bauingenieur.de verschaffen.